

Sozio-ökonomische Zukunftsherausforderungen im Schulunterricht

Sommersemester 2021
Jakob Kapeller
Institut für Sozioökonomie
www.jakob-kapeller.org
jakob.kapeller@uni-due.de

Ziele und Inhalt

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über aktuelle gesellschaftliche Zukunftsherausforderungen aus sozio-ökonomischer Perspektive zu erhalten und die Übertragung solcher aktueller Probleme in einen Schulunterrichtskontext zu erproben. Um ein entsprechendes Kontextwissen zu gewährleisten, beginnt das Seminar mit einer philosophischen Betrachtung der Frage gesellschaftlichen Fortschritts. Auf dieser Basis sollen die TeilnehmerInnen versuchen mit Hilfe aktueller wissenschaftlicher Literatur zentrale sozio-ökonomische Probleme und Herausforderungen der Gegenwart zu erfassen und für einen möglichen Einsatz im Schulunterricht aufzubereiten.

Organisatorisches

Die Veranstaltung ist als Seminar konzipiert, in dem die TeilnehmerInnen auf Basis zur Verfügung gestellter Texte ein Themengebiet eigenständig erarbeiten. Dies kann in Form einer Gruppen- oder Einzelarbeit (max. 4 Personen/Gruppe) geschehen, wobei sowohl die Gruppengröße als auch die Schwierigkeit des jeweiligen Themas bzw. der Anspruch der entsprechenden Texte bei der Festlegung der erreichten Note berücksichtigt werden.

Als Grundlagen- und Einstiegsliteratur für das gesamte Seminar dient dabei der folgende Text, der einen Einstieg in die philosophische Diskussion des Fortschrittsbegriffs erlaubt:

Hubmann, Georg und Kapeller, Jakob (2014): Fortschrittsidee und Politische Vision. *Momentum Quarterly*, 3(4), 235-245.

(URL: <https://www.momentum-quarterly.org/ojs2/index.php/momentum/article/view/1722/1386>)

In der Vorbesprechung findet eine gemeinsame Diskussion dieses Textes statt, die es den TeilnehmerInnen ermöglichen soll, die genannten Zukunftsherausforderungen (siehe Abschnitt Themen und Literatur) mit der allgemeinen Frage nach dem gesellschaftlichen Fortschritt in Beziehung zu setzen, um so die Relevanz der behandelten Themen besser herausarbeiten zu können. Im Anschluss an die Vorbesprechung entscheiden sich die TeilnehmerInnen für ein Thema, das sie im Laufe des Semesters vertieft bearbeiten möchten. Zu diesem Thema ist eine Präsentation abzuhalten sowie (in Abhängigkeit von der Belegungsvariante, siehe unten) eine Hausarbeit abzugeben. Die Vorbereitung der Präsentation bzw. Hausarbeit folgt dabei einem zweistufigen Verfahren. In einem ersten Schritt ist ein grobes Konzept für die Präsentation/Hausarbeit vorzulegen, das gemeinsam mit dem

Seminarleiter diskutiert wird. Auf dieser Basis findet in einem zweiten Schritt die finale Ausarbeitung der Präsentation/Hausarbeit statt.

Die relevanten Texte können via Moodle online (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=25782>) abgerufen werden. Der Schlüssel für den entsprechenden Moodle-Kurs lautet *challenges*.

Termine und Deadlines des Seminars

Alle Termine finden grundsätzlich online statt.

<i>Termin</i>	<i>Thema</i>
Mo., 12.04.21, 16:00-19:00	Vorbesprechung, Einführung ins Thema, Themenwahl
Mo., 19.04.21, 24:00	Letzte Deadline für die Themenwahl (Moodle)
Do., 06.05.21, 12:00	Deadline für die Abgabe der Grobkonzepte (Moodle)
Mo., 10.05.21, 14:00-20:00	Vorbesprechung auf Basis der Grobkonzepte (Detaillierter Zeitplan in Moodle: Einzeltermine a 30 Minuten)
Mo., 21.06.21, 16:00-20:00	Sozialer Fortschritt im Unterricht I: Präsentationen der Studierenden
Mo., 05.07.21, 16:00-20:00	Sozialer Fortschritt im Unterricht II: Präsentationen der Studierenden
Mo., 19.07.21, 16:00-20:00	Sozialer Fortschritt im Unterricht III: Präsentationen der Studierenden
Mo., 30.08.21, 12:00	Deadline zur Abgabe der finalen Fassung der Hausarbeit .

Die Deadline für die Abgabe einer vorläufigen Fassung der jeweiligen Hausarbeiten liegt jeweils am Donnerstag, 12:00, vor der jeweiligen Präsentationseinheit. Die genaue Verteilung der Präsentation auf die letzten drei Termine wird im Laufe des Semesters festgelegt (nähere Information finden sich zeitgerecht in Moodle).

Zu erbringende Leistungen

Sie können die Veranstaltungen in verschiedenen Varianten belegen. Die benötigte Prüfungsleistung hängt von der jeweiligen Variante ab. Die nachstehende Tabelle gibt dazu eine kurze Übersicht.

<i>Belegungsvariante</i>	<i>Studien- oder Prüfungsleistung</i>
Modul „Themenfelder...“ im 1. Fachsemester (GyGe)	(1) Ein Referat zu einem Thema nach Wahl (2) Hausarbeit als Studienleistung
Modul „Themenfelder...“ im 3. Fachsemester (HRGe oder GyGe)	(1) Ein Referat zu einem Thema nach Wahl (2) Hausarbeit als Prüfungsleistung
PHW	(1) Ein Referat zu einem Thema nach Wahl

Bitte teilen Sie mir Ihre Belegungsvariante mit, in dem Sie im Moodle-Kurs die entsprechende Umfrage ausfüllen – vielen Dank.

Erwartungshaltung an die Auseinandersetzung mit dem Thema

Die Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema soll sich an folgenden fünf Aspekten orientieren.

- (1) **Kontext:** Warum ist das betrachtete Thema relevant/wichtig? Wieso ist das betrachtete Thema besonders aktuell? Warum sollte sich jemand dafür interessieren?
- (2) **Analyse:** Was sind die zentralen Einsichten, die man den zur Verfügung gestellten Texten entnehmen kann. Welche Argumente/Daten/Abbildungen fassen Kerninhalte besonders pointiert zusammen?
- (3) **Persönlicher Bezug:** Welche Aspekte dieses Thema sind auch aus Sicht Deutschlands/NRWs/des Ruhrgebiets interessant? Erlaubt das Thema andere Wege oder Bezüge zu direkten Anknüpfungspunkten an die Lebenswelt von SchülerInnen herzustellen?
- (4) **Lösungen:** Welche möglichen Perspektiven zur Lösung/Milderung der genannten Zukunftsherausforderungen wären denkbar?
- (5) **Transmission in den Schulunterricht:** Identifizieren Sie jene Elemente aus den ersten drei Aspekten, die Ihnen besonders geeignet für die Transmission in den Schulunterricht erscheinen und erarbeiten Sie aus diesen Aspekten einen chronologischen Vorschlag für die Gestaltung eine Unterrichtsstunde.

Der Fokus auf diese Aspekte bildet die Grundlage für die Erarbeitung des Konzepts, der Präsentation und der Hausarbeit und soll den Prozess der Übertragung von Einsichten aus der wissenschaftlichen Literatur in die Unterrichtspraxis anleiten.

Grobkonzept, Präsentation und Hausarbeit

In einem ersten Schritt sollen die TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellte Literatur studieren und einen ersten Vorschlag zur Aufbereitung und Gliederung des zur Verfügung gestellten Materials erstellen. Dabei können die vorgeschlagenen Texte gerne mit weiterer Literatur kombiniert werden. Dieses *Grobkonzept* ist bis 06.05.2021 (12:00) via Moodle abzugeben, sollte maximal 5 Seiten umfassen und das Material bereits entlang der fünf oben genannten Aspekte sortieren.

Im Rahmen einer *Präsentation* stellen die TeilnehmerInnen die relevanten Texte zu einem bestimmten Thema im Rahmen eines 20 bis 30-minütigen Vortrags vor. Der Aufbau der Präsentation sollte der obig beschriebenen Logik folgen, wobei ein Schwerpunkt auf den fünften Aspekt zu legen ist.

Der Aufbau der *Hausarbeit* sollte sich ebenso an der obig vorgeschlagenen Logik orientieren. Hier besteht auch die Möglichkeit konkrete Lehrunterlagen zur Verwendung im Schulunterricht auszuarbeiten, die als Teil der Seminararbeit gewertet werden. Die gesamte Arbeit sollte ca. 15-25 Seiten umfassen. Eine vorläufige Fassung der Hausarbeit ist vor dem Präsentationstermin abzugeben, die Abgabe der Endfassung hat bis 30.8.2021 zu erfolgen.

Themen und Literatur

Thema 1: Globale Einkommensungleichheit

Alvaredo, Facundo; Chancel, Lucas; Piketty, Thomas; Saez, Emmanuel und Gabriel Zucman (2018): "The Elephant Curve of Global Inequality and Growth." *AEA Papers and Proceedings* 108: 103–8.

Hickel, Jason (2019): Global Inequality: Do we really live in a one-hump world? URL: <https://www.jasonhickel.org/blog/2019/3/17/two-hump-world>

Thema 2: Soziale Folgen ökonomischer Ungleichheit: Das Beispiel Gesundheit

Pickett, Kate E, and Richard G Wilkinson (2015): "Income Inequality and Health: a Causal Review." *Social Science & Medicine* 128 (C). Elsevier Ltd: 316–26.

Chetty, Raj; Stepner, Michael; Abraham, Sarah; Lin, Shelby; Scuderi, Benjamin; Turner, Nicholas; Bergeron, Augustin und David Cutler (2016): The Association Between Income and Life Expectancy in the United States, 2001-2014. *Jama* 315 (16): 1750.-1766.

Thema 3: Die Zukunft der europäischen Union

Gräbner, Claudius; Heimberger, Philipp und Jakob Kapeller (2019): Wirtschaftliche Polarisierung in Europa. (URL: <https://www.fes.de/wirtschaftliche-polarisierung-in-europa>)

Thema 4: Räumliche Stratifizierung in Europa

Rodríguez-Pose, Andrés (2018): The Revenge of the Places That Don't Matter (and What to Do About It). *Cambridge Journal of Regions, Economy and Society* 11 (1): 189–209.

Iammarino, Simona; Rodríguez-Pose, Andrés und Michael Storper. 2018. "Regional Inequality in Europe: Evidence, Theory and Policy Implications." *Journal of Economic Geography* 19 (2): 273–98.

Thema 5: Digitalisierung und der Wandel des Arbeitsmarkts

Brynjolfsson, Erik und Andrew McAfee (2014): *The Second Machine Age. Work, Progress and Prosperity in a time of brilliant technologies*. New York/London: Norton. Daraus: Kapitel 1, 2 und 5.

Keynes, John M. (1930): Economic Possibilities for our Grandchildren. URL: <http://www.econ.yale.edu/smith/econ116a/keynes1.pdf> (dl. 06-07-09).

Schwendinger, Michael (2015): Arbeitszeitverkürzung als Strategie zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. *Wirtschafts- und Sozialpolitische Zeitschrift* 2/2015, 133-151.

Thema 6: Ökologische Grenzen I – Der Klimawandel

Costanza, Robert (1989): What is Ecological Economics? *Ecological Economics*, Vol 1, S. 1-7.

IPCC, 2018: Summary for Policymakers. In: *Global Warming of 1.5°C. An IPCC Special Report on the impacts of global warming of 1.5°C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emission pathways, in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty.* (URL: <https://www.ipcc.ch/sr15/>)

Im, Eun-Soon, Jeremy S. Pal und Elfatih Eltahir (2017): Deadly Heat Waves Projected in the Densely Populated Agricultural Regions of South Asia. *Science Advances* 3 (8).

Thema 7: Ökologische Grenzen II – Die Entwicklung des Ressourcenverbrauchs

Costanza, Robert (1989): What is Ecological Economics? *Ecological Economics*, Vol 1, S. 1-7.

Schandl, Heinz, Marina Fischer-Kowalski, James West, Stefan Giljum, Monika Dittrich, Nina Eisenmenger, Arne Geschke, et al. (2017): Global Material Flows and Resource Productivity: Forty Years of Evidence. *Journal of Industrial Ecology* 22 (4): 827–38.

Thema 8: Freihandel oder Standortwettbewerb?

Kapeller, Jakob (2016): Internationaler Freihandel: Theoretische Ausgangspunkte und empirische Folgen. *Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zeitschrift*, Vol. 39(1): 99-122.

Rodrik, Dani (2011): *The Globalization Paradox*. New York: Norton & Company. Daraus: S. 184-206.

Kapeller, Jakob, Schütz, Bernhard and Dennis Tamesberger (2016): From Free to Civilized Trade: A European Perspective. *Review of Social Economy*, Vol. 74(3): 320-328.

Thema 9: Globale Steuervermeidung

Zucman, Gabriel (2015): *The Hidden Wealth of Nations*. Chicago University Press. (auf Deutsch: *Steuroasen*. Frankfurt/Suhrkamp)

Wier, Ludvig. S., Tørsløv, Thomas R. & Zucman, Gabriel (2018): The missing profits of nations. *NBER Working Paper*. Siehe auch: <https://missingprofits.world>

Egger, Peter H, Sergey Nigai, and Nora M Strecker (2019): The Taxing Deed of Globalization." *American Economic Review* 109 (2): 353–90. Daraus: S. 353-362.

Thema 10: Die Instabilität der (globalen) Finanzmärkte

Reinhart, C. M. & Rogoff, K. (2008): This time is different: a panoramic view of eight centuries of financial crises. *NBER Working Paper Series*, 124.

Schulmeister, Stephan (2018): Der Weg zur Prosperität. München: Ecowin. Daraus: Kapitel 7-9.

Thema 11: Der Aufstieg des Populismus

Ötsch, Walter und Horaczek, Nina (2017): *Populismus für Anfänger – Anleitung zur Volksverführung*. Frankfurt: Westend. Daraus: Kapitel 1.

Sandel, Michael J. (2018): Populism, Liberalism, and Democracy. *Philosophy & Social Criticism* 44 (4): 353–59.

Piketty, Thomas (2020): Kapital und Ideologie. München: CH Beck. Daraus: Kapitel 14-16.

Thema 12: Politische Responsivität in modernen Demokratien

Gilens, M. und Page, B.I. (2014): Testing Theories of American Politics: Elites, Interest Groups, and Average Citizens. *Perspectives on Politics*, 12 (3): 564–581

Elsässer, Lea, Svenja Hense, und Armin Schäfer (2017): Dem Deutschen Volke“? Die Ungleiche Responsivität Des Bundestags. *Zeitschrift Für Politikwissenschaft* 27 (2). VS Verlag für Sozialwissenschaften: 161–80.

Thema 13: Konzentrationsprozesse in globalen Märkten

Autor, David; Dorn, David; Katz, Lawrence; Patterson, Christina und John Van Reenen (2017): Concentrating on the Fall of the Labor Share. *American Economic Review* 107 (5): 180–85.

Selwyn, Benjamin (2014): Commodity Chains, Creative Destruction and Global Inequality: a Vitali, S, J B Glattfelder und S Battiston (2011): The Network of Global Corporate Control. *PLoS ONE* 6 (10): e25995.

Thema 14: Offenes Wissen oder private Verwertungsrechte?

Dobusch, Leonhard (2012): Wesen und Wirken der Wissensallmende. *Juridikum* 2/2012, S. 215-222.

Heller, Michael A und Rebecca S Eisenberg (1998.): Can Patents Deter Innovation? the Anticommons in Biomedical Research. *Science* 280 (5364): 698–701.

Zeller, Christian (2007): From the Gene to the Globe: Extracting Rents Based on Intellectual Property Monopolies. *Review of International Political Economy* 15 (1): 86–115.

Thema 15: Beyond GDP: Wie Fortschritt und Wohlstand messen?

Sen, Amartya (2000): Development as Freedom. New York: Random House (auf Deutsch: *Ökonomie für den Menschen*. dtv. Daraus: S. 1-31 (Einleitung und Kapitel 1).

Costanza, Robert, Ida Kubiszewski, Enrico Giovannini, Hunter Lovins, Jacqueline McGlade, Kate E Pickett, Kristín Vala Ragnarsdóttir, Debra Roberts, Roberto De Vogli, und Richard Wilkinson (2014): Development: Time to Leave GDP Behind. *Nature* 505 (7483): 283–85.

OECD (2017): How's Life? 2017: Measuring Well-being. Paris: OECD Publishing. Daraus: S. 19-44. (URL: https://read.oecd-ilibrary.org/economics/how-s-life-2017_how_life-2017-en#page1)